

Natursteine veredeln den Garten

Norderstedt Natursteine, egal ob als Einfassung, Bepflasterung oder Trockenmauer bilden immer einen besonderen Blickfang im Garten. Abgestimmt auf Verwendung und Umgebung, verarbeitet das Norderstedter Unternehmen Garten- und Landschaftsbau Mau & Mau die verschiedensten Natursteine.

„Aus der Idee der Kunden entsteht eine erste Skizze, den Gartenbereich umzugestalten. Gemeinsam erarbeiten unsere Mau & Mau Fachmänner mit dem Kunden ein Gesamtgartenkonzept. Der Garten ist eine absolute Wohlfühlzone und muss daher fachmännisch geplant werden“, sagt Gala-Baumeister Martin Mau. Ideal bei der Gestaltung, um die Fläche zu vergrößern, sind sogenannte Terrassenanlagen auf zwei Ebenen, solange es der vorhandene Platz zulässt. „Besonders elegant sieht es aus, wenn man dafür Natursteinplatten in Größen 60 mal 60 Zentimeter verwendet – allerdings im durchbrochenen Muster. Dass

heißt, dass drei unterschiedliche Plattengrößen gesetzt werden“, erklärt Martin Mau.

Dieser „Wildeverband“ wirkt großzügig, dazu empfiehlt sich eine feste Fuge, aus einem Gemisch von Sand und Epoxidharz. Allerdings benötigt man für die Natursteinplatten mit der festen Fuge einen festen Unterbau aus Beton, weil sonst nach Einfüllen der Fugen Platten brechen könnten. Mit Sand und Split werden lose Unterbauten gefertigt. Nach hochgradiger Verdichtung des Bodens folgt die Bettung. Zehn bis zwölf Zentimeter Naturstein-Verlegesplitt wird mit Trasszement gemischt, die Haftschlämme werden unter die Natursteinplatte gebracht. Gut zwölf bis 24 Stunden härtet der Beton aus.

Per Hammerschlag werden die verlegten Platten vorsichtig fest geklopft. Die Fugen werden mit einem Besen gefüllt. „Diese Fuge sieht von oben auf den ersten Blick aus wie eine Sandfüllung – doch das täuscht. Kunden entscheiden sich für



Martin Mau empfiehlt für eine großzügige Terrassenanlage auf zwei Ebenen große Natursteinplatten Foto: Tina Jordan

diese Art Fuge, weil sie komplett für Unkraut und Ameisen resistent ist: da kommt nichts durch“, sagt Martin Mau.

Zum Reinigen sollte man gänzlich auf die beliebten Hochdruckreiniger verzichten. „Ganz klar: Die gehören in eine Waschanlage, doch für die Platten

sollte man bei Verschmutzung nur Grüne Seife und Wasser verwenden, das reinigt sehr schonend“, erklärt Martin Mau.

Im Bereich Treppenbau wird bei Mau & Mau ebenfalls ganz nach Kundenwunsch gebaut: Wo immer es geht, Freiflächen zu gestalten oder Höhenunter-

schiede zu überbrücken, packen die Fachkräfte des Unternehmens an. Wer einen Gartenteich sein Eigen nennen will, der muss diesen in das Gesamtbild einfügen, der Teich darf nicht zu dominant wirken. „Die Proportionen müssen stimmen, sonst wirkt es schnell überladen und die Ruhe, die ein Teich ausstrahlen soll, wendet sich ins Gegenteil“, rät Gartenexperte Martin Mau.

Schön anzusehen ist es, wenn Findlinge zu einem Friesenwall zusammengesetzt werden und als Beeteinfassung fungieren. Mit Hilfe von Mutterboden wird der befestigt und bietet eine Vielzahl an Gestaltungsmöglichkeiten. Sobald die Teichgrube ausgehoben ist und mit Kautschukfolie ausgelegt ist, kann das Wasser eingelassen werden. Die Beeteinfassung wird mit Kies aufgeschüttet, Teichpflanzen können eingepflanzt werden. Wichtig ist, zuviel Nährstoffzufuhr im Teich zu vermeiden, sonst bilden sich zu viele Algen“.

Wer es mag, kann sich mit Hilfe einer Pumpe die das Wasser im Teich umwälzt, einen kleinen Bachlauf gönnen. Allerdings sollte die Pumpe in den ersten 20 Zentimetern angebracht werden, um einem Temperaturanstieg des Wassers entgegen wirken zu können. „Wer mag, kann auch nur Findlinge und Mutterboden bei mir bestellen“, sagt Martin Mau, der die Ware nach Hause liefert.

Entscheidend für die Ausgestaltung eines neuen Gartens ist die fachmännische Arbeit der Garten- und Landschaftsbauer. „Die Kollegen müssen sehr große Rücksicht auf den Kunden nehmen können und deren Wünsche sofort umsetzen. Allerdings sollten sie auch selbst kreativ genug sein, auch Ideen einbringen zu können – das schätzen meine Kunden sehr“, erzählt Martin Mau. Pflanzen, die sich bereits im Garten befinden, werden natürlich in den Gartenumbauplan integriert und unter Standortbedingungen umgepflanzt. (jor)